



Morgatschak 2018



Da kommen 20 Morgans aus ganz Österreich zusammen, um 20 an Spina Bifida leidende Kinder und Jugendliche durch den Wienerwald zu fahren. Die Kinder sind seit Geburt querschnittgelähmt und verbringen gemeinsam mit ihren Eltern und ihren „gesunden“ Geschwistern eine Woche Aktivtraining im Bundes- Sport- und Freizeitzentrum in der Südstadt, in Maria Enzersdorf, südlich von Wien. Und wir freuen uns bereits zum dritten Mal, diese reizenden Personen zu erleben. Da hat keiner einen hängenden Mundwinkel, alle sind fröhlich, und nach unserer Einfahrt in den Hof des Sportzentrums hat sich schon ein jedes Mädels und jeder Bub „seinen Morgan“ ausgesucht um mitzufahren. Sie müssen nicht eingeteilt werden, besonders begehrt sind die roten Autos. Dann werden die Kinder behutsam und scheinbar ganz mühelos von Eltern oder Begleitpersonen aus dem Rollstuhl gehoben und in die, mit geöffneten Verdecken wartenden Morgans, gesetzt und strahlen um die Wette, winken all den Leuten am Straßenrand zu, an den roten Ampeln rufen sie den Freunden im vorderen und hinteren Auto etwas zu. Und sie wollen jeden Kippschalter genau erklärt haben (dass bei den neuern Morgans auch ein Schalter für die Frontscheibenheizung vorhanden





Fotos: Andreas Hintringer, Eveline Kuntschik, Walter Herzog

ist, werden Ihre Väter wohl auch noch nicht wissen und möglicherweise gar nicht glauben, es ist aber so). Anschließend folgt ein Team-Wettbewerb, bei dem es vor allem auf Gleichmäßigkeit ankommt. Ein Parallelsalom im Rolli, sozusagen. Jedes Team besteht aus Kind, Begleitperson und einem Morganer, der gesteckte Parcours soll von allen Dreien in einer möglichst einheitlichen Zeit absolviert werden. Keine Frage, hier sind die Kids in ihrem Element und zeigen den Morgan-Leuten, wo's langgeht. Gleichmäßigkeits-Team Wettbewerb vor allem deshalb, weil die Morganer bei einem Geschwindigkeits- oder Geschicklichkeitswettbewerb im Rollstuhl nicht den Funken einer Chance hätten. O-Ton: „So langsam können wir gar nicht fahren, dass wir die Zeit der Morgan-Leute nicht unterschreiten“. Dann folgt die Ehrung der 3 Sieger mit Pokalübergabe an Todor, Daniel und Jonathan, nochmals herzlichen Glückwunsch. Dieses wunderbare Treffen endet in Form einer tollen und ausgelassenen Grillparty mit Live-Musik. Und abends fährt dann jeder von uns tief berührt und dankbar wieder nach Hause. Wolfgang Gusmag, the präs, hat's bereits vorweggenommen: „Bis 2019....“

Clemens Capelle und Walter Herzog

